

**Die Angst vor Kreativität.** Wer kreativ ist, neue Ideen hat, sticht hervor, setzt neue Trends. Haben Sie keine Angst davor. Mit dem Strom schwimmen kann jeder. Eine neue Linie entwickeln, dazu gehören gute Ideen.

☐ **Sich von Althergebrachtem und Vorurteilen leiten lassen.** Kreative Menschen haben Spaß daran, Dinge anzuzweifeln und dadurch einen neuen Blick auf die Welt zu erlangen.

☐ **Eine unkreative Umgebung.** Stur am Schreibtisch zu hocken, fördert Ihre Kreativität nicht. Es gibt Menschen, die haben ihre besten Ideen unter der Dusche oder am Strand. Gute Ideen kommen dann, wenn Sie völlig entspannt sind.

☐ **Der Kreativität keinen Raum lassen.** Ein eintöniger Tagesablauf, streng gegliedert, fordert keine neuen Ideen von Ihnen – und lässt nach und nach die Fähigkeit zur Kreativität verkümmern.

☐ **Angst vor Reaktionen.** Wenn Sie sich ständig fragen, wie Ihr Chef oder Ihre Familie auf Ihre Ideen reagieren werden, hemmen Sie Ihre Kreativität. So eine Angst lähmt Sie, gute Ideen bleiben in Ihren Gehirnwindungen stecken.

☐ **Falsche Ernährung.** Ihr Gehirn kann nur dann kreativ sein, wenn ihm genug und vor allem die richtige Nahrung zur Verfügung steht. Füttern Sie es daher mit Vitaminen und Mineralstoffen – das regt die grauen Denkmoleküle an.

☐ **Zu wenig Sauerstoff.** Damit Sie denken können, brauchen Ihre grauen Zellen Frischluft. Also raus aus dem Sessel – gehen Sie einfach eine halbe Stunde stramm spazieren.

☐ **Die Schrift:** DeconStructLightOblique. \*8.2.2006. M. Klein

